

**Radolfzell**

## Verwirrter Mann auf Straße

Einen zwischen Rickelshausen und Radolfzell mitten auf der Fahrbahn der L 220 laufenden, vermutlich betrunkenen Mann meldeten Zeugen am Sonntag gegen 19 Uhr der Polizei. Bei der sofortigen Überprüfung konnte die Person von einer Streife aufgegriffen werden. Bei den weiteren Abklärungen stellte sich heraus, dass der Mann nicht unter Alkoholeinwirkung stand, aber sich in einem psychischen Ausnahmezustand mit der Gefahr einer Eigen- oder Fremdgefährdung befand. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Pressemitteilung an die örtlichen Medien mit. Er wurde deshalb auf ärztliche Anordnung in eine Spezialklinik eingeliefert, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

**Singen**

## 14 Rucksäcke für »Palliativ daheim« Lions-Club Radolfzell-Singen spendet 7.000 Euro

In den frisch renovierten Räumen der Villa Wetzstein übergab eine Delegation des Lions-Clubs Radolfzell-Singen am Freitag einen Scheck von 7.000 Euro an die spezialisierten Pflegefachkräfte von »Palliativ Daheim«. Hiermit wurden 14 komplett medizinisch bestückte Rucksäcke angeschafft, die die Mitarbeiterinnen bei der Pflege zuhause bis zur letzten Stunde benötigen.

Wie die stellvertretende Koordinatorin Eveline Fendrich berichtete, hätten die acht SAPV-Mitarbeiter im westlichen Landkreis seit ihrem Beginn vor einem Jahr wohl etwa 50.000 Kilometer in vier Pflegeautos zurückgelegt, um rund 200 Palliativpatienten zu betreuen. Umfang und Art der Betreuung



»Palliativ daheim« mit der stellvertretenden Koordinatorin, Eveline Fendrich (im Bild vorne rechts) freut sich über die Spende des Lions-Clubs Radolfzell-Singen.

variieren hierbei stark und reichen von dreimal am Tag bis zu einmal in der Woche, so Fendrich. Neben der Versorgung der Palliativpatienten hob der

aktuelle Präsident der Lions, Michael Hoffmann, hervor, dass »Palliativ daheim« auch kompetente Hilfe durch Gespräche mit Angehörigen leiste.

Ihn freue es zudem besonders, dass die Lions ein Projekt unterstützen, das sowohl für Radolfzell als auch Singen große Bedeutung habe. Und Dr. Gerd Springe ergänzte, dass der Lions-Club hierfür selbst aktiv gewesen sei. Die Spende stammt aus dem Überschuss, der auf dem Christkindlemarkt in Radolfzell erwirtschaftet wurde. Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heitschel dankte dem Lions-Club Radolfzell-Singen für sein Engagement und hob hervor, dass »Horizont« für die großen Herausforderungen, die noch vor ihnen stünden, auch große Unterstützung bräuchten. Mehr auf [www.horizont-hospizzentrum.de](http://www.horizont-hospizzentrum.de). Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

**Konstanz**

## Grüner Tisch zur Energiewende

Die Freie Grüne Liste Konstanz und der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen laden zum »Grünen Stammtisch« ein. Am Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr geht es im Nebenraum der Seekuh Konstanz um den aktuellen Stand der Energiewende im Landkreis. »Vor Weihnachten hat es dazu im Zuge der Windkraftprojekte Steißlingen und Chroobach/Kanton Schaffhausen hitzige Diskussionen gegeben. Es geht darum, über den tatsächlichen Stand der Energiewende im Landkreis sachlich zu informieren«, stellt Martin Schmeding, Mitglied des Kreisvorstandes, heraus. Es wird Dr. Maik Sippel vom Kompetenzzentrum Energiewende Region Konstanz der HTWG sprechen. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

**Termine**

**Rheumaliga-Treffen:** Mo., 12.2., 19 Uhr im Emil-Srąga-Haus.  
**Beratungstermine des Stadt-seniorenrates Singen:** Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zur Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung in der Marktpassage Singen.

**Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Gesprächskreis, Mi., 14.2., 15 Uhr, Praxis Stark, Singen.

**Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißsaalführung,** Mi., 7./14./21.2., 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum, Eingangshalle.

**Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau:** So., 11.2., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

**Heute beachten!**  
Die neue **OBI**  
- Beilage im **WOCHENBLATT**

# sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

**NEU in Öhningen**



All-you-can-eat-Buffer ab 17.30 Uhr ab 13,90 €.  
Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. **Am Rosenmontag sind wir für Sie da!**

07735/9387090,  
Oberdorfstr. 14,  
78337 Öhningen  
[www.adlerrestaurant.de](http://www.adlerrestaurant.de)

Ein Besuch lohnt sich!

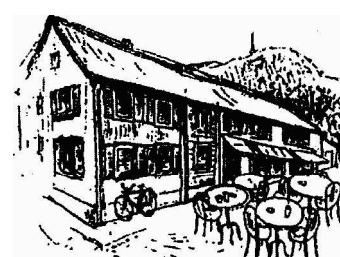
**Gasthaus zum Löwen**



An **FASNET** bei uns genießen:  
Kutteln, Leberle, Maultaschä,  
Sherry-Hering und no viel meh.  
Mühlhausen-Eng., Tel. 07733/5485  
Glückselige Fasnet!

Ein Besuch lohnt sich!

**GASTHAUS SCHINDERECK**



Ab Aschermittwoch Nordsee-Tage im Schindereck. Grünkohl mit PINKEL, Labskaus, verschiedene Matjes, Angeldorschfilet ... Im Ausschank: Jever Pils vom Fass. Wir reservieren gerne für Sie. Fam. Brecht,  
78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31 – 511 44

**Hier können SIE inserieren!**

[WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ](http://WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ)



## Rückenwind für die Karriere »Karrieretag« am Freitag, 23. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum



Er verspricht viel. Und er hält noch mehr. Der »Karrieretag«, die etwas andere Lehrstellenbörse am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) in der Conrad-Kreutzer-Straße, deckt den gesamten Themenbereich Ausbildung, berufliche Orientierung und Berufsführung ab. Am Freitag, 23. Februar, werden zwischen 8 und 16 Uhr im Schulgebäude und in der Kreissporthalle gleich nebeneinander kompakt, konzentriert und kompetent Informationen

zu Lehrstellenangeboten, Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen, Übergangschancen oder Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss vermittelt. Diese Auskünfte müssten sich junge Erwachsene sonst mühsam an verschiedenen Stellen zusammensuchen – beim »Karrieretag« gibt es sie an einem Ort. Von den beteiligten Ausbildungsbetrieben, Verbänden, Kammern und Institutionen, die praxisnahe

Tipps aus erster Hand vermitteln. Neu ist in diesem Jahr, dass im Außenbereich der Schule »grüne Berufe« wie Forstwirtschaft, Landschaftsgärtnerei oder Landwirtschaftsgerätemechaniker vorgestellt werden, und bei diesem Part der Veranstaltung gibt es natürlich auch »Handfestes« zu sehen. Die Vertreter der »grünen Berufe« rücken mit verschiedenen Gerätschaften und Maschinen an, um ihr Metier mit allen seinen Vorteilen präsentieren zu können.

Ergänzt wird der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum durch einen Extra-Teil für Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife. In der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße, nur wenige Schritte von der Schule entfernt, freuen sich Vertreter von Hochschulen und andere Teilnehmer auf viele, viele Fragen. Neben Studienmöglichkeiten werden Angebote wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), Auslands- oder Au-pair-

Aufenthalte vorgestellt. Somit ist der »Karrieretag« die optimale Plattform für Jugendliche, die die letzten beiden Schuljahre besuchen und eine Ausbildung, ein Studium oder einen anderen beruflichen Weg einschlagen wollen.

Simone Weiß  
[weiss@wochenblatt.net](mailto:weiss@wochenblatt.net)

Mehr: in der WOCHENBLATT-Beilage am Mittwoch, 21. Februar, aktuell unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) und unter [www.karrieretag-stockach.de](http://www.karrieretag-stockach.de)

